

ETF-Sparplan-Checkliste

Von den Zahlen zur Umsetzung in 7 Schritten

Du hast im Rechner gesehen: 300 € monatlich werden zu 366.000 €. Beeindruckend, oder? Jetzt kommt der entscheidende Teil: Die konkrete Umsetzung. Diese Checkliste führt dich Schritt für Schritt vom ersten Klick bis zum laufenden Sparplan.

Die 7-Schritte-Anleitung zum ETF-Sparplan

Schritt 1: Broker auswählen

- Prüfe diese 3 Anbieter: Trade Republic, Scalable Capital, ING
- Vergleiche: Kosten pro Sparplan-Ausführung (0 € ist optimal)
- Checke: Welche ETFs sind verfügbar?
- Entscheide dich für EINEN Broker (Parallelität bringt nichts)

Ergebnis: Du hast einen Broker, der kostenlose Sparpläne anbietet und die wichtigsten ETFs im Portfolio hat.

Schritt 2: Depot eröffnen

- Personalausweis bereithalten (für Videoident)
- Registrierung starten (dauert 10 Minuten)

- Videoident durchführen (5 Minuten)
- Warte auf Depot-Freischaltung (1-2 Werktage)

Ergebnis: Dein Depot ist eröffnet und bereit für den ersten Sparplan. Du hast jetzt Zugriff auf die Broker-App.

Schritt 3: Den richtigen ETF wählen

- Für Einsteiger: MSCI World (z.B. iShares MSCI World, ISIN: IE00B4L5Y983)
- Alternative: FTSE All-World (umfasst auch Schwellenländer)
- Prüfe: Ist der ETF thesaurierend? (Gewinne werden automatisch reinvestiert)
- Wichtig: ISIN notieren und im Broker suchen

Ergebnis: Du hast EINEN ETF ausgewählt, der breit diversifiziert ist und historisch 7 % Rendite p.a. erwirtschaftet hat.

Schritt 4: Sparplan einrichten

- Öffne die Broker-App und suche nach deinem ETF (ISIN eingeben)
- Klicke auf "Sparplan erstellen"
- Wähle deine monatliche Sparrate (z.B. 200 €, 300 €, 500 €)
- Wähle den Ausführungstag (z.B. 1. oder 15. des Monats)
- Bestätige die Einrichtung

Ergebnis: Dein Sparplan ist aktiv. Ab jetzt wird automatisch jeden Monat investiert – ohne dass du etwas tun musst.

Schritt 5: Dauerauftrag einrichten (optional)

- Gehe zu deiner Bank (Online-Banking)
- Richte Dauerauftrag zum Broker-Verrechnungskonto ein
- Betrag: Deine Sparrate (z.B. 300 €)

- Datum: 1-2 Tage VOR der Sparplan-Ausführung

Ergebnis: Vollautomatisierung. Geld fließt automatisch vom Girokonto zum Broker, und der Sparplan investiert automatisch.

Schritt 6: Freistellungsauftrag einreichen

- Öffne die Broker-App → Einstellungen → Steuern
- Freistellungsauftrag einrichten (1.000 € für Singles, 2.000 € für Paare)
- Wichtig: Verteile den Freibetrag auf alle Broker/Banken

Ergebnis: Du zahlst erst ab 1.000 € Gewinn pro Jahr Steuern. Darunter ist alles steuerfrei.

Schritt 7: Durchhalten und nicht reinschauen

- Regel: Maximal 1x pro Quartal ins Depot schauen
- Bei Crash: NICHT verkaufen! Sparplan weiterlaufen lassen
- Bei Gehaltserhöhung: Sparrate anpassen (z.B. +50 €)
- Erst nach 15+ Jahren: Verkauf in Erwägung ziehen

Ergebnis: Du bist emotionaler Investor, kein Zocker. Langfristigkeit schlägt Market-Timing.

■ Diese 3 Anfängerfehler vermeiden:

1. **Zu viele ETFs kaufen:** Ein MSCI World reicht völlig aus
2. **Bei jedem Crash verkaufen:** Panikverkäufe vernichten Rendite
3. **Sparplan pausieren:** Gerade bei niedrigen Kursen MEHR kaufen, nicht weniger

Bonus: Der Cost-Average-Effekt

Bei monatlichen Sparplänen kaufst du automatisch mehr Anteile, wenn die Kurse niedrig sind, und weniger Anteile, wenn sie hoch sind. Das glättet deinen Einkaufspreis über die Zeit. Deshalb ist Market-Timing bei Sparplänen irrelevant.

Was jetzt?

Diese Checkliste zeigt dir das WIE. Aber vielleicht hast du noch Fragen: Welcher ETF passt zu MIR? Wie viel Risiko ist für MEINE Situation richtig? Im kostenlosen Erstgespräch klären wir das gemeinsam.

Kostenloses Erstgespräch vereinbaren

30 Minuten persönliches Gespräch

Unverbindlich und kostenfrei

Konkrete Handlungsempfehlungen

→ **fadi.finance/termin-vereinbaren**